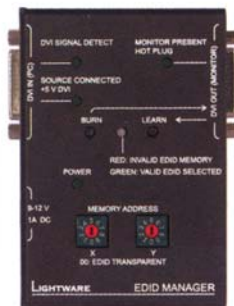


Präsentation.

Der *EDID-Manager* (Foto) von **Lightware** soll nach Angaben des Herstellers helfen, Probleme rund um die **DVI- und HDMI-Schnittstelle** zu beheben (DVI = Digital Visual Interface; HDMI = High Definition Multimedia Interface). An diesen Schnittstellen gibt es die sogenannten EDID-Informationen (Extended Display Identification Data), die zwischen angeschlossenem Display und Grafikkadapter ausgetauscht werden. Darin teilt das Display dem Grafikkadapter zum Beispiel mit, welche Auflösung es darstellen kann, welche die beste ist, ob es in



der Lage ist, Signale zu skalieren et cetera. Werden in einer Installation nun Notebooks oder PCs ausgetauscht, kann es vorkommen, daß die Auflösung des neu hinzugeschalteten Displays eine andere ist als die des vorherigen. Das kann zu Problemen führen. Der *EDID-Manager* übernimmt nun die Aufgabe, die gewünschte Auflösung zu emulieren und diese der Quelle mitzuteilen. Es stehen 100 Speicherplätze zur Verfügung, davon sind 49 werkseitig vordefiniert, die weiteren frei programmierbar. Zusätzlich verfügt der *EDID-Manager* über eine Kabelkompensation für bis zu 50 Meter DVI-Kabel am Eingang und einen Verstärker für 20 Meter DVI-Kabel am Ausgang. Der Nettopreis für den *EDID-Manager* beträgt 306 Euro. hm

Vertrieb: Videlco Europe, www.videlco.de